

Presseinformation

Wiesbaden, 14. Mai 2018
Nr. 165

Für Natur. Für Vielfalt. Für uns.

Umweltministerin Priska Hinz stellt 10-Punkte Naturschutzprogramm vor - dazu auch eine Öffentlichkeitskampagne mit Mitmach-Aktion für Bürgerinnen und Bürger

„Die Natur und ihre biologische Vielfalt bietet die Lebensgrundlage für uns alle. In den zurückliegenden Jahrzehnten ist diese natürliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren erwiesener Maßen drastisch dezimiert worden. Nicht zuletzt durch Eingriffe und die intensive Nutzung durch uns Menschen. Diesem Trend wollen und müssen wir uns als Gesellschaft entgegenstellen. Die Landesregierung leistet dazu ihren Teil und verstärkt ihre Bemühungen im Naturschutz“, betonte Umweltministerin Priska Hinz heute in Wiesbaden bei der Vorstellung der „Naturschutzkampagne Hessen. Für Natur. Für Vielfalt. Für uns.“ des Hessischen Umweltministeriums. Gemeinsam mit Katrin Jurisch vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) als erste Botschafterin startete sie außerdem die erste Mitmachaktion der Öffentlichkeitskampagne, die ein Teil des Naturschutzprogrammes darstellt. Dabei riefen Ministerin und Botschafterin alle Bürgerinnen und Bürger in Hessen zur Teilnahme auf.

„Wir haben die Mittel für den Naturschutz in dieser Legislaturperiode gegenüber der letzten von 43 auf 68 Millionen Euro erhöht“, erklärte Umweltministerin Hinz. „Seit Beginn meiner Amtszeit haben wir bereits viel erreicht: Wir haben Maßnahmen in Naturschutzgebieten ausgeweitet, wir verfolgen erfolgreich die Ziele unserer erweiterten Biodiversitätsstrategie, im Wald werden im Zuge der FSC-Umstellung zehn Prozent der Staatswaldfläche als Naturwälder ausgewiesen, unsere landesweite Initiative Bienenfreundliches Hessen ist Vorreiter in Deutschland um die Lebensbedingungen für Bienen und andere Bestäuber nachhaltig zu verbessern und nicht zuletzt wird durch den Zuwachs ökologischer Landwirtschaft in Hessen die Umwelt geschont und die biologische Vielfalt erhalten. Doch wir wollen noch weiter gehen, deshalb starten wir heute die Naturschutzkampagne Hessen – Für Natur. Für Vielfalt. Für uns“, ergänzte die Ministerin.

Mit einem 10 Punkte-Programm will das Hessische Umwelt- und Landwirtschaftsministerium im Rahmen der Kampagne aktiv Lebensräume für gefährdete Arten erhalten, verbessern und neu schaffen. Acht Millionen Euro werden in ausgewählte Naturschutzmaßnahmen fließen und damit eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Projekten, Aktionen und gezielten Schutzmaßnahmen sichern. Zudem wird auch die Öffentlichkeit für den Handlungsbedarf sensibilisiert. „Bei allen Maßnahmen setzen wir auf die enge Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Naturschutz, Landwirtschaft und Förstern, denn nur gemeinsam können mögliche Konflikte beigelegt und die dringend notwendige Trendumkehr schaffen“, sagte Hinz.

Bereits gestartet ist das Sonderprogramm „Förderung der Leitarten der Feldflur“. Das Programm soll dem gravierenden Rückgang von Arten wie Feldhamster, Rebhuhn und der Lerche im Offenland entgegenwirken. Zudem werden Weideviehhalter stärker unterstützt, da im beweideten Grünland der landwirtschaftliche Ertrag zwar gering, die Artenvielfalt aber besonders hoch ist. Im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön mit seinen vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten wird es vermehrt Maßnahmen zu deren Schutz geben. Allein für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie stehen zwei Millionen Euro zur Verfügung, sodass deutlich mehr Aktionen für den Natur- und Artenschutz in den Landkreisen umgesetzt werden können. Um auch Bürgerinnen und Bürger verstärkt darauf aufmerksam zu machen, dass sie mit dem Kauf von regionalen Erzeugnissen aus heimischem Anbau zum Erhalt der Biodiversität beitragen können.

Mitmach-Aktionen

Ein wichtiger Punkt der Naturschutzkampagne zielt auf die Beteiligung einer möglichst breiten Öffentlichkeit. In zehn Mitmachaktionen von Mai 2018 bis Dezember 2019 steht jeweils einen Aspekt des Naturschutzes in Hessen im Mittelpunkt. Das Themenspektrum reicht dabei vom Schutz von Berg- und Waldwiesen, von Vögeln sowie von Feld- und Flurbewohnern über die Renaturierung von Bächen bis hin zum Schutz bestimmter Tier- und Pflanzenarten. „Die Kampagne lädt alle Menschen im Land dazu ein, die schützenswerte und faszinierende Vielfalt der heimischen Natur kennenzulernen. Denn das was wir kennen und schätzen, fällt uns dann auch leichter zu schützen“ ergänzte Staatsministerin Priska Hinz. „Die Aktionen sollen in erster Linie Spaß machen und vermitteln, dass wir alle in unserem Alltag einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten können“ so Hinz weiter. Die Naturschutzkampagne schafft auf diese Weise in der Bevölkerung Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt und macht sie gleichermaßen erlebbar. Durchgeführt werden die öffentlichen Aktionen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, die die Kampagne als Botschafterinnen und Botschafter unterstützen.

Die erste Mitmachaktion widmet sich dem Thema „Vogelschutz“. „Alle Menschen in Hessen sind unter dem Motto ‚Gib Deinem Lieblingsvogel (D)eine Stimme!‘ dazu aufgerufen, ihren liebsten Vogel zu fotografieren, zu filmen oder zu zeichnen“ erklärt Katrin Jurisch vom BUND in Hessen die Aufgabe der ersten Mitmachaktion. „Neben Fotos oder Zeichnungen könne Sie auch gern kreativ werden. Basteln, malen oder gestalten Sie ein Bild ihres Lieblingsvogels“ ergänzt Jurisch, die die Aktion als Botschafterin begleitet.

Mitmachen können bei dieser ersten Aktion alle Bürgerinnen und Bürger Hessens unter www.naturschutzkampagne-hessen.de bis zum 31. Juli 2018, wenn die ersten Vögel sich wieder auf ihre Reise nach Süden begeben. Die Aktion möchte unter anderem auf die Arbeit der hessischen Vogelschutzwarte aufmerksam machen, die seit mehr als 80 Jahren erfolgreich Artenschutzprojekte für bedrohte Vogelarten umsetzt.

Hintergrund:

10-Punkte-Programm der Naturschutzkampagne:

1. Programm Förderung Leitarten der Feldflur
2. Projekte innerhalb der Biodiversitätsstrategie
3. Förderung von Landschaftspflegeverbänden
4. Projekte im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
5. Flächenakquise für den Naturschutz
6. Mehr Artenschutzbeauftragte als Berater
7. Förderung der extensiven Beweidung
8. „Biodiversität genießen“ und „Biodiversität im Bembel“
9. Förderung von Waldwiesen
10. Urban Gardening

Zudem gibt es eine das Naturschutzprogramm begleitende Öffentlichkeitskampagne.

Detaillierte Informationen zum 10-Punkteprogramm der Naturschutzkampagne können sie der dem angehängten Steckbrief zur „Naturschutzkampagne Hessen – Für Natur. Für Vielfalt. Für uns“ entnehmen.